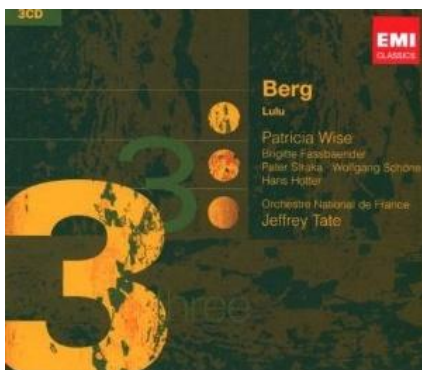


Diskothek im Zwei: Alban Berg: Lulu

Samstag, 9. Juli 2011, 14.00 - 16.00 Uhr (W vom 29.11.2010)

**Gäste im Studio: Doris Lanz, Musikwissenschaftlerin und Markus Erni Musikbibliothekar.
Gastgeberin: Gabriela Kaegi**

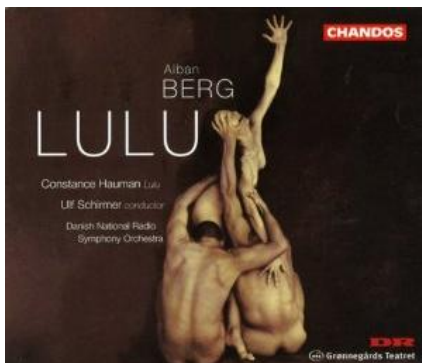
Lulu. Das ist die letzte Oper, die Alban Berg komponiert. Und über der er stirbt. Lange Zeit musste man sich mit der zweiaktigen, der unfertigen Fassung begnügen. Nach dem Tod der Witwe, Helene Berg, vervollständigt Friedrich Cerha die hinterlassenen Skizzen. Lulu hat nun 3 Akte – und ist über 3 Stunden lang. Bei den Aufnahmen und bei den Aufführungen entscheidet man sich mal so mal so. Was bei einem Vergleich wie in der Diskothek im 2 zu Schwierigkeiten, aber auch zu interessanten Meinungen führt.



Aufnahme 1:

Patricia Wise, Brigitte Fassbaender, Wolfgang Schöne, Graham Clark, Hans Hotter
Orchestre National de France – Jeffrey Tate
Théâtre du Châtelet, 1991

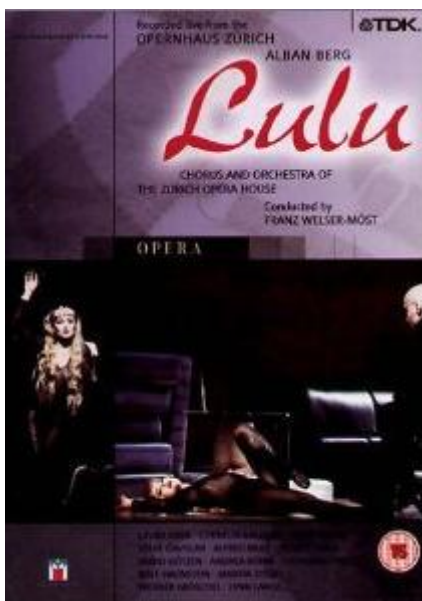
EMI 7 54622 2



Aufnahme 2:

Constance Haumann, Julia Juon, Monte Jaffe, Michael Myers, Theo Adam
Danish National Radio Symphony Orchestra – Ulf Schirmer
Königliche Reitschule im Schloss Christiansburg, Kopenhagen 1997

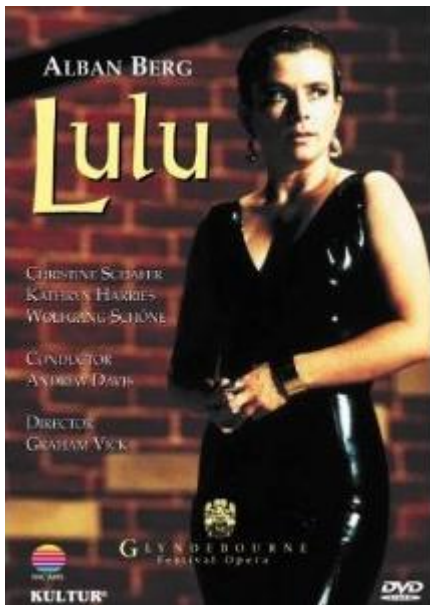
CD Chandos 9540(3)



Aufnahme 3:

Laura Aikin, Cornelia Kallisch, Alfred Muff, Steve Davislim, Guido Götzten
Orchester des Opernhauses Zürich – Franz Welser-Möst
Opernhaus Zürich, November 2007

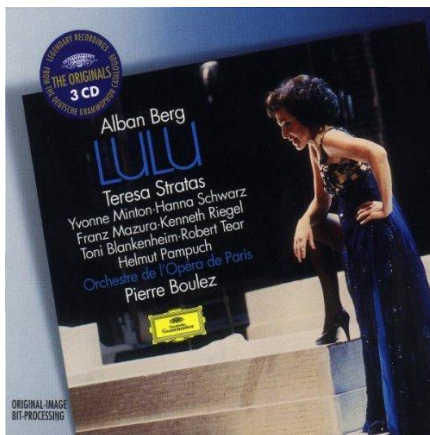
DVD TDK OPLULU



Aufnahme 4:

Christine Schäfer, Kathryn Harries, Wolfgang Schöne, Stephan Drakulich, Norman Bayley
The London Philharmonic – Andrew Davis
Glyndebourne, 1996

DVD Warner Music Vision 0630-15533-2



Aufnahme 5:

Teresa Stratas, Yvonne Minton, Franz Mazura, Robert Tear, Toni Blankenheim
Orchestre de l'Opéra de Paris - Pierre Boulez
Paris/IRCAM 1979

CD Deutsche Grammophon DG 463 617-2